

QUARTALSBERICHT  
ESSANELLE HAIR GROUP AG

Q2/2009



## KENNZAHLEN je 01. Januar bis 30. Juni 2009/2008 (Mio. € – IFRS)

Mio. €	2009	2008	Veränderung
Umsatz Konzern	63,7	63,6	+0,2%
essanelle Ihr Friseur	32,3	35,0	-7,6%
Super Cut	10,1	10,1	-0,2%
HairExpress	15,3	12,8	+19,4%
Top Ten	2,7	2,8	-3,8%
Beauty Hair Shop	3,2	2,8	+16,0%
EBITDA	4,6	5,3	-14,7%
EBIT	1,9	2,8	-33,0%
EBT	1,7	2,5	-33,2%
<b>Konzernhalbjahresüberschuss</b>	<b>1,0</b>	<b>1,5</b>	<b>-33,8%</b>
EPS	0,22	0,33	-33,3%

### Finanzkalender

Neun-Monatsbericht

9. November 2009

Analystenkonferenz

9. November 2009 (Eigenkapitalforum)

---

VORWORT DES VORSTANDES .....	4
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG .....	6
DIE AKTIE .....	11
AUSBlick .....	12
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	
KONZERN-BILANZ .....	14
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	16
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	17
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS .....	18
KONZERN-KURZANHANG .....	19
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID) .....	20
KONTAKT, IMPRESSUM .....	23

## VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

im zweiten Quartal 2009 konnten wir unsere Umsätze gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3% steigern. Damit konnte sich die Essanelle Hair Group AG auch gegenüber dem ersten Quartal verbessern, in dem die Umsätze im Vorjahresvergleich noch rückläufig waren. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich damit ein leichtes Wachstum von 0,2%. Die Höhe der Umsatzzuwächse zeigt, in welchem schwierigerem konjunkturellen Umfeld wir uns derzeit bewegen. Trotz zum Teil positiver Meldungen über ein gutes Konsumklima, bleibt die tatsächliche und für uns relevante Nachfrage im Einzelhandel äußerst schwach. Innerhalb des ersten Halbjahres ist der Einzelhandelsumsatz gegenüber dem Vorjahr um nominal 2,3% zurückgegangen und wir wissen, dass der Trend in unserer Branche eher noch schwächer ist.

Wie in den Vorjahren haben wir uns damit besser als der Markt entwickelt, was auch auf unsere Wachstumsstrategie und den jährlichen Zuwachs an Salons zurückzuführen ist. Dies werden wir auch in Zukunft fortsetzen. Gerade in dieser schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation profitieren wir von unserer starken Substanz, unseren Wettbewerbsvorteilen und unserem hohen Cashflow. Damit sind wir weiterhin extrem gut positioniert. Wir können dadurch auch 2009 und in den kommenden Jahren weiterhin mindestens 50 neue Salons pro Jahr eröffnen, unsere Marktanteile vergrößern und die Marktkonsolidierung aktiv vorantreiben.

Trotz dieser mittelfristig so guten Perspektiven wird 2009 ein schwieriges Jahr. Unsere Prognosen – auf der Umsatzseite mit einem Wachstum von 3% – 7% und vor allem auf der Ertragsseite mit der Wiederholung des starken EBT des Vorjahres von 6,4 Mio. Euro – bleiben sehr ehrgeizige Ziele. Dies gilt sowohl mit Blick auf die konjunkturelle Lage als auch auf die Schließungen von bisher 13 Hertie-Standorten, durch die wir erst einmal Umsätze in 2009 verlieren. Die Situation um Karstadt kann heute noch nicht abschließend beurteilt werden. Hier gehen wir aber davon aus, dass ein Großteil der Häuser bestehen bleibt. Naturgemäß dürften vor allem Standorte geschlossen werden, die sich wirtschaftlich nicht so gut entwickelt haben – und damit auch für uns eher zu den schwachen Standorten zählen. Damit könnten wir zwar auf den ersten Blick Umsätze verlieren, sehen aber vor allem die Chance auf eine positive Bereinigung unseres Portfolios. Sollten gute Salons von Schließungen betroffen sein, werden wir hier Ausweichstandorte in räumlicher Nähe suchen. Durch die jahrelange Erfahrung mit unserer Wachstumsstrategie sehen wir gute Chancen neue Standorte zu finden und dort zügig neue Salons aufzubauen und zu eröffnen. Durch unsere Auswahl an Konzepten sind wir dabei sehr flexibel. Die aktuelle Entwicklung um Hertie und Karstadt können wir so in den kommenden Jahren durchaus auch positiv für uns nutzen. Durch unsere stetigen Neueröffnungen werden wir Schließungen relativ schnell wieder ausgleichen. Trotzdem hat dies natürlich Einfluss auf unsere aktuelle Umsatz- und Ertragsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr. Wie sich dies schließlich für das Gesamtjahr und unsere Prognosen auswirken wird, werden wir im Herbst genauer beurteilen können.

Wir werden weiterhin strategisch und langfristig denken. Wie wichtig das ist, zeigt sich an den aktuellen Entwicklungen. Noch vor zehn Jahren galt „essanelle“ als der Kaufhausfriseur schlechthin. Dies haben wir in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Wir haben den Umsatzanteil des Konzepts essanelle Ihr Friseur von fast 80% zum Börsengang auf nun rund 50% reduziert. Das bedeutet bei insgesamt steigendem Umsatz, dass wir unsere anderen Konzepte massiv gestärkt haben und hier deutlich gewachsen sind. Zentraler Bestandteil dieser Strategie war dabei auch, auf zusätzliche Standortpartner zu setzen. So sind wir beispielsweise mit dem sehr erfolgreichen Konzept HairExpress und seinen fast 200 Salons weniger in Kaufhäusern, sondern vor allem in Verbrauchermärkten vertreten oder mit unserem vor drei Jahren eingeführten Konzept TOP TEN vor allem in freien Lagen. Darüber hinaus zählen die sehr erfolgreichen Einkaufszentren quantitativ wie qualitativ zu unseren wichtigsten Standorten für alle unsere Konzepte.

Wir haben in den vergangenen Jahren langfristig gedacht – diese Kontinuität zeigt sich auch in unserem Vorstandsteam, dessen Mitglieder dem Unternehmen bereits zwischen 10 und 25 Jahren angehören – und wir werden auch in Zukunft vor allem langfristig denken. Wir sind uns sicher, in den kommenden Jahren damit genauso erfolgreich zu sein wie in der Vergangenheit.

Der Vorstand



Achim Mansen  
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk  
(Vorstand)



Dirk Wiethölter  
(Vorstand)

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Essanelle Hair Group AG konnte im zweiten Quartal 2009 die rückläufige Umsatzentwicklung des ersten Quartals stoppen und erwirtschaftete in den zurückliegenden drei Monaten Umsätze in Höhe von 32,7 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Steigerung um 1,3% gegenüber dem Vorjahresquartal. Für das erste Halbjahr 2009 ergibt sich ein Umsatz von 63,7 Mio. Euro und eine leichte Steigerung um 0,2% gegenüber dem Vorjahreswert von 63,6 Mio. Euro. Damit konnte wieder ein Umsatzplus erzielt werden, das jedoch unter den Wachstumsraten der Vorjahre liegt. Die Gründe hierfür liegen auf der einen Seite im konjunkturellen Umfeld. So gingen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes die Einzelhandelsumsätze im ersten Halbjahr 2009 um real 2,1% und nominal 2,3% zurück. Eine deutliche Verschärfung des Trends gegenüber den Vorjahren, in denen die Umsätze zumindest nominal noch gestiegen waren. Auf der anderen Seite mussten allein durch die Insolvenz der Hertie-Gruppe 13 Salons innerhalb des ersten Halbjahres geschlossen werden. Insgesamt betrug die Zahl der Schließungen 22. Im selben Zeitraum eröffnete die Essanelle Hair Group 19 Salons, die jedoch wie gewohnt erst sukzessive im Laufe der kommenden Monate ihr Umsatzpotenzial voll ausschöpfen werden. Damit befinden wir uns bei den Neueröffnungen für 2009 im Plan.

Die einzelnen Salonkonzepte entwickelten sich innerhalb des ersten Halbjahres unterschiedlich: essanelle Ihr Friseur erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz in Höhe von 32,3 Mio. Euro gegenüber 35,0 Mio. Euro im Vorjahr. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Zahl der Salons dieses Konzepts von 343 auf 323 deutlich zurück ging und sich der Umsatz dementsprechend entwickelte. Den stetigen Trend zu mehr Preisbewusstsein bildet die Essanelle Hair Group vor allem mit ihrem Konzept HairExpress zielgruppenadäquat ab. Hier stieg der Umsatz um rund 20% von 12,8 Mio. auf 15,3 Mio. Euro. Die Zahl der Salons erhöhte sich von 159 auf heute 193. Das junge und trendige Konzept TOP TEN erwirtschaftete einen Umsatz von 2,7 Mio. Euro nach 2,8 Mio. Euro bei einer Salonzahl von 32 (Vorjahr: 31). Die Marke Super Cut erzielte einen Umsatz in Höhe von 10,1 Mio. Euro und lag damit exakt auf dem Niveau zum Ende des ersten Halbjahres 2008. Hier wurden drei neue Salons eröffnet, so dass die Gesamtzahl nun 92 beträgt. Die Beauty Hair Shops, ein eigens auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisiertes Konzept, konnten ihren Umsatz in den ersten sechs Monaten 2009 weiter

steigern und erwirtschafteten 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,8 Mio. Euro). Insgesamt werden derzeit 29 Beauty Hair Shops betrieben (im Vergleich zu 27 zum Vorjahreszeitpunkt).

Als Friseurunternehmen erwirtschaftet die Essanelle Hair Group traditionell den größten Umsatz durch das Dienstleistungsgeschäft. Im Vorjahreshalbjahr lag dieser bei 53,4 Mio. Euro (84,0% am Gesamtumsatz) und blieb im ersten Halbjahr 2009 mit 53,3 Mio. Euro praktisch konstant. Dies entspricht einem Anteil von 83,7% am Gesamtumsatz. Durch den Verkauf friseur exklusiver Produkte in den darauf spezialisierten Beauty Hair Shops sowie in den Salons konnte in den ersten sechs Monaten ein Umsatz von 10,4 Mio. Euro oder 16,3% am Gesamtumsatz erwirtschaftet werden (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro / 16,0%).

### Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

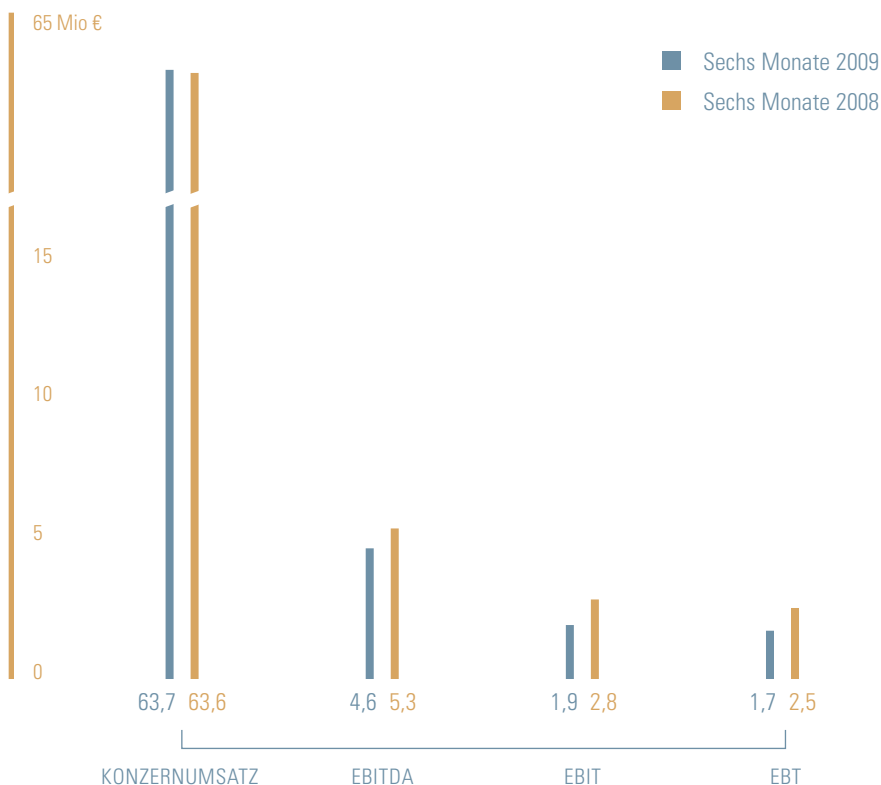
Konzepte	1. Halbjahr 2009			1. Halbjahr 2008		
	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio. €	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio. €
essanelle Ihr Friseur	323	2.251	32,3	343	2.387	35,0
Super Cut	92	507	10,1	89	489	10,1
HairExpress	193	1.047	15,3	159	905	12,8
Top Ten	32	171	2,7	31	177	2,8
Beauty Hair Shop	29	96	3,2	27	90	2,8
<b>Gesamt</b>	<b>669</b>	<b>4.072</b>	<b>63,7</b>	<b>649</b>	<b>4.048</b>	<b>63,6</b>

<sup>1</sup> ohne Overhead

## ERTRAGSENTWICKLUNG

In der Gewinn- und Verlustrechnung zum ersten Halbjahr 2009 zeigt sich ein leicht gestiegener Gesamtumsatz auf 63,7 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich ebenfalls von 0,4 auf 0,5 Mio. Euro. Bei den wesentlichen Aufwandspositionen konnte der Materialaufwand der Essanelle Hair Group von 6,0 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro durch Lieferantenverhandlungen deutlich reduziert werden. Die Quote dieser Aufwandsposition beläuft sich nun auf 8,6% (Vorjahr: 9,6%). Der Personalaufwand hat sich hingegen gegenüber dem Vorjahreshalbjahr durch die gestiegene Zahl der Mitarbeiter und Tarifierhöhungen von 34,7 Mio. Euro auf 35,9 Mio. Euro erhöht. Damit beträgt die Personalaufwandsquote 56,3% nach 54,6% im ersten Halbjahr 2008. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen vor allem durch die Neueröffnungen von Salons auf 12,5 Mio. Euro nach 11,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden im ersten Halbjahr gesenkt und betragen 5,9 Mio. Euro gegenüber 6,1 Mio. Euro im Vorjahr.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Aufwendungen für Personal und Mieten ergibt sich für das erste Halbjahr 2009 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von 4,6 Mio. Euro gegenüber 5,3 Mio. Euro in 2008. Dies ist ein Rückgang von 14,7%. Die Abschreibungen erhöhten sich leicht von 2,6 Mio. Euro auf 2,7 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt damit bei 1,9 Mio. Euro und unter dem Vorjahresniveau von 2,8 Mio. Euro ebenso wie das Vorsteuerergebnis EBT, das von 2,5 Mio. Euro auf 1,7 Mio. Euro zurück ging. Der Konzernhalbjahresüberschuss lag bei 1,0 Mio. Euro nach 1,5 Mio. Euro und das unverwässerte Ergebnis je Aktie bei 0,22 Euro (Vorjahr: 0,33 Euro).



## BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

Auf der Aktivseite der Bilanz zum 30.06.2009 gab es im Vergleich zur Bilanz zum 31.12.2008 bei den langfristigen Vermögenswerten kaum Veränderungen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten verringerten sich die Vorräte gegenüber dem 31.12.2008 von rund 7,0 Mio. Euro auf 6,8 Mio. Euro. Darüber hinaus sanken die Zahlungsmittel des Unternehmens von 5,6 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro zum 30.06.2009. Dies resultiert vor allem aus der Dividendenzahlung von rund 2,3 Mio. Euro und Tilgungen von Verbindlichkeiten. Auf der Passivseite stieg die Eigenkapitalquote von 53,7% zum 31.12.2008 auf 55,5% zum Halbjahresende. Dabei gingen sowohl die langfristigen Schulden von 9,8 Mio. Euro auf 8,8 Mio. Euro zurück als auch die kurzfristigen Schulden von 16,6 Mio. Euro auf 14,7 Mio. Euro. Im kurzfristigen Bereich ist dies vor allem auf einen Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Bilanzsumme lag zum 30.06.2009 bei 52,8 Mio. Euro (31.12.2008: 57,0 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten sechs Monaten 2009 rund 2,5 Mio. Euro gegenüber 3,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum und zeigt die etwas vorsichtigere Investitionstätigkeit. Dabei wurden 1,4 Mio. Euro in die Neueröffnung von 19 Salons im bisherigen Jahresverlauf investiert. In die Renovierung bestehender Salons flossen 0,8 Mio. Euro und 0,3 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Im Gegensatz zum ersten Quartal, in dem die Cashflow-Rechnung der Essanelle Hair Group noch einen Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit gezeigt hatte, konnte nach insgesamt sechs Monaten ein deutlicher Nettomittelzufluss in Höhe von 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. Der Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr auf 2,3 Mio. Euro und wurde damit gegenüber dem Vorjahreswert von 3,1 Mio. Euro etwas reduziert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zeigt durch die Dividendenzahlungen des Unternehmens in Höhe von 2,3 Mio. Euro und die Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von 2,0 Mio. Euro einen Nettomittelabfluss von insgesamt 4,0 Mio. Euro. Damit ergibt sich nach dem ersten Halbjahr insgesamt eine Nettoabnahme an Zahlungsmitteln von 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro) und ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 1,5 Mio. Euro zum 30.06.2009 (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro).

## ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die wesentlichen Kostenfaktoren, wie Mieten, Liefer- oder Beschaffungspreise, wiesen bis auf die üblichen konjunkturellen Anpassungen keine bemerkenswerten Schwankungen auf. Die Personalkosten erhöhten sich unter anderem durch Tarifierhöhungen. Die Preise des Unternehmens wurden ausschließlich im geschäftsüblichen Ausmaß verändert.

## MITARBEITER

Resultierend aus der fortwährenden Wachstumsstrategie, die das Unternehmen verfolgt, stieg die Zahl der Mitarbeiter auch im zweiten Quartal weiter an. Zum 30. Juni 2009 beschäftigte die Essanelle Hair Group AG 4.172 Mitarbeiter. Die Zahl der Teilzeitarbeitskräfte machte in diesem Zeitraum rund 39% aus. Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres betrug die Zahl der Mitarbeiter 4.152 (Teilzeitarbeitskräfte: 37%).

## RISIKOBERICHT

Die ausführliche Erläuterung des Risikoberichts der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 44 bis 46 nachzulesen. Neben den beschriebenen Unternehmens- und Marktrisiken sowie den dazugehörigen Maßnahmen zur Risikobekämpfung durch das Risikomanagement-System existieren nach Ansicht des Unternehmens für das weitere Geschäftsjahr keine zusätzlichen Risiken.

## DIE AKTIE

Der Aktienkurs der Essanelle Hair Group AG verlief im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres in einer Range zwischen 6,50 Euro und 9,10 Euro. Der Schlusskurs in Xetra zum 29.06.2009 lag bei 7,99 Euro. Damit übertraf die Aktie eindeutig die Werte des ersten Quartals, als sie bei Kursen von deutlich unter 7 Euro lag. Ein Grund hierfür dürfte auch die weiterhin attraktive Dividendenrendite des Unternehmens bei einer Ausschüttung von 50 Cent je Aktie sein.

Im Fokus der Investor-Relations-Arbeit stand im zweiten Quartal die Hauptversammlung der Essanelle Hair Group. Diese fand am 19.06.2009 in Düsseldorf statt. Der Vorstand erläuterte in seinem Bericht den Verlauf des Geschäftsjahres 2008, die Strategie des Unternehmens und gab einen Ausblick auf 2009. Die Hauptversammlung stimmte allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu – darunter auch dem Vorschlag eine Dividende auf Vorjahresniveau auszuschütten. Damit setzte die Essanelle Hair Group AG die angekündigte Dividendenkontinuität um.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 30. JUNI 2009)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

## DATEN ZUR AKTIE IM 1. HALBJAHR 2009

Höchstkurs Xetra	9,10 Euro
Tiefstkurs Xetra	6,50 Euro
Entwicklung 01.01.–30.06.2009	+19,25%
Kurs zum 29.06.2009 Xetra	7,99 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044 Euro
Marktkapitalisierung zum 30.06.2009	36,7 Mio. Euro
Freefloat	3,8 Mio. Euro

## AUSBLICK

Grundsätzlich wird die Essanelle Hair Group AG auch im zweiten Halbjahr wie geplant die Wachstumsstrategie mit der Eröffnung von noch rund 30 Salons fortsetzen. Auch in aktuell schwierigeren Wirtschaftsphasen lässt die Finanzierungskraft des Unternehmens dafür ausreichend Spielraum. Darüber hinaus wird die operative Entwicklung des Unternehmens bei den Umsätzen und den Kosten in kurzen Abständen geprüft, um jederzeit angemessen reagieren zu können. In einigen Bereichen, wie beispielsweise Werbung, wurden Budgets vorläufig ausgesetzt. Das Ziel für das Gesamtjahr bleibt weiterhin, die Umsätze um mindestens 3% zu steigern. Dies wird sowohl von der konjunkturellen Situation als auch den Entwicklungen bei den Vermietungspartnern abhängen. Die bisherige Entwicklung der Einzelhandelsumsätze zeigt ein eher schwaches Umfeld. Allerdings ist die weitere Entwicklung aufgrund unterschiedlicher Einflussfaktoren auch von den meisten Experten noch nicht abzusehen.

Die Ertragsseite wiederum ist trotz gezielter Einsparungsmaßnahmen von dem Wachstum bei den Umsätzen abhängig. Auch hier bleibt es trotz der derzeitigen Rückgänge gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch bei der Zielsetzung, ein Vorsteuerergebnis von rund 6,4 Mio. Euro zu erreichen. Unabhängig von den konkreten Zielen wird sich die Essanelle Hair Group AG auch 2009 deutlich besser entwickeln als der Wettbewerb.



## KONZERN-BILANZ (IFRS) zum 30. Juni 2009

## AKTIVA

in €	30.06.2009	31.12.2008
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	23.646.159,17	23.931.881,75
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	118.741,99	140.952,59
Sonstige Ausleihungen	86.009,72	72.382,53
	<b>43.409.782,98</b>	<b>43.704.088,97</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Sonstige Ausleihungen	14.874,21	14.874,21
Vorräte	6.788.882,96	6.996.124,66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.315,37	176.377,58
Sonstige Vermögenswerte	901.091,35	532.706,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.544.240,73	5.600.168,26
	<b>9.390.404,62</b>	<b>13.320.250,71</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>52.800.187,60</b>	<b>57.024.339,68</b>

## PASSIVA

in €	30.06.2009	31.12.2008
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.701.360,01	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	9.081.965,08	10.357.743,59
	<b>29.306.166,09</b>	<b>30.598.283,76</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	3.733.964,30	5.116.349,08
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.095.587,21	3.747.354,57
Pensionsrückstellungen	154.364,00	154.364,00
Sonstige Rückstellungen	786.723,66	784.916,10
	<b>8.770.639,17</b>	<b>9.802.983,75</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	4.070.412,01	3.296.851,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.398.516,48	4.399.960,59
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.939.720,11	1.851.127,76
Sonstige Verbindlichkeiten	2.605.580,28	3.259.874,25
Sonstige Rückstellungen	3.709.153,47	3.815.258,46
	<b>14.723.382,35</b>	<b>16.623.072,17</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>23.494.021,52</b>	<b>26.426.055,92</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>52.800.187,61</b>	<b>57.024.339,68</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in €	01.01.–30.06.09	01.01.–30.06.08	01.04.–30.06.09	01.04.–30.06.08
Umsatzerlöse	63.703.574,17	63.560.654,88	32.680.226,22	32.266.381,68
Sonstige betriebliche Erträge	524.396,76	418.273,98	241.232,08	200.365,16
Materialaufwand	-5.412.103,47	-5.986.981,25	-2.815.951,52	-3.073.082,01
Personalaufwand	-35.885.265,42	-34.677.487,63	-17.894.210,22	-17.442.891,79
Abschreibungen	-2.697.217,59	-2.569.715,42	-1.349.401,11	-1.309.238,22
Mieten und Mietnebenkosten	-12.450.549,70	-11.846.369,42	-6.284.844,43	-6.001.279,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.924.361,06	-6.126.368,87	-2.986.712,34	-3.014.734,00
<b>Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.858.473,69</b>	<b>2.772.006,27</b>	<b>1.590.338,68</b>	<b>1.625.521,19</b>
Finanzierungserträge	10.814,57	59.947,94	2.972,61	30.504,16
Finanzierungsaufwendungen	-199.219,15	-331.406,27	-89.300,00	-157.961,93
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-188.404,58</b>	<b>-271.458,33</b>	<b>-86.327,39</b>	<b>-127.457,77</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>1.670.069,11</b>	<b>2.500.547,94</b>	<b>1.504.011,29</b>	<b>1.498.063,42</b>
Steueraufwand	-684.427,10	-1.011.961,18	-614.368,65	-600.942,53
<b>Konzernhalbjahresüberschuss</b>	<b>985.642,01</b>	<b>1.488.586,76</b>	<b>889.642,64</b>	<b>897.120,89</b>

### Ergebnis je Aktie

unverwässert	0,22	0,33		
verwässert	0,22	0,30		

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2009

in T€	30.06.2009	30.06.2008
<b>1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	2.741	4.094
Gezahlte Zinsen	-236	-309
Gezahlte Ertragssteuern	-248	-223
<b>Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.257</b>	<b>3.562</b>
<b>2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Erwerb von Sachanlagen	-2.326	-3.198
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	13
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-18	-11
Auszahlungen Ausleihungen	-70	0
Rückzahlungen Ausleihungen	56	5
Erhaltene Zinsen	11	57
<b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.348</b>	<b>-3.134</b>
<b>3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Dividendenzahlungen	-2.261	-2.268
Rückkauf eigener Anteile	-16	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	346	451
Rückzahlung von Finanzschulden	-2.033	-1.751
<b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.965</b>	<b>-3.568</b>
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-4.056	-3.140
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	5.600	6.078
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni</b>	<b>1.544</b>	<b>2.938</b>

## VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 30. Juni 2009

	<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>Summe Eigenkapital</b>
<b>Stand am 01.01.2008</b>	<b>4.535.044,00</b>	<b>15.702.463,44</b>	<b>8.979.264,34</b>	<b>29.216.771,78</b>
Dividendenausschüttung			-2.267.521,16	-2.267.521,16
Konzernjahresergebnis			3.646.000,41	3.646.000,41
Erwerb eigener Aktien	-12.203,00	-65.647,48		-77.850,48
Wert der Dienste der Mitarbeiter aus Mitarbeiteraktionsprogrammen		80.883,21		80.883,21
<b>Stand am 31.12.2008</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>10.357.743,59</b>	<b>30.598.283,76</b>
<b>Stand am 01.01.2009</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>10.357.743,59</b>	<b>30.598.283,76</b>
Dividendenausschüttung			-2.261.420,52	-2.261.420,52
Konzernhalbjahresergebnis			985.642,01	985.642,01
Erwerb eigener Aktien		-16.339,16		-16.339,16
<b>Stand am 30.06.09</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.701.360,01</b>	<b>9.081.965,08</b>	<b>29.306.166,09</b>

## KONZERN-KURZANHANG

### RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS UND ALLGEMEINE HINWEISE

Dieser Halbjahresbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2008. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten sechs Monaten 2009 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 74.

### ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,22 Euro (Vorjahr: 0,33 Euro). Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum 0,22 Euro (Vorjahr: 0,30 Euro).

### GEZAHLTE DIVIDENDE

Die Hauptversammlung beschloss am 19. Juni 2009, eine Dividende von 0,50 Euro je Aktie auszuschütten. Bei einer Aktienzahl in Höhe von 4.535.044 Stück entspricht dies einer gezahlten Dividende von 2.267.522 Euro.

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 30.06.2009 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 110 nachzulesen.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



Achim Mansen  
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk  
(Vorstand)



Dirk Wiethölter  
(Vorstand)





## KONTAKT

### Investor Relations, Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations  
Michael Müller  
Fon +49(0)211/3 01 26-0  
Fax +49(0)211/3 01 26-172  
m.mueller@haubrok.de  
www.haubrok.de

### Fachpresse

PR & Kommunikation  
Elisabeth Hammer  
Jägerhofstraße 25  
40479 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/513 695 14  
Fax +49(0)211/513 695 16  
hammer@hammerpr.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Essanelle Hair Group AG  
Niederkasseler Lohweg 20  
40547 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/17 48-0  
Fax +49(0)211/17 48-290  
kontakt@essanelle-hair-group.com  
www.essanelle-hair-group.com

### Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH, Düsseldorf  
visuphil®, Düsseldorf  
Fotos: Frank Radtke

Q2/2009

**Essanelle Hair Group AG**

Niederkasseler Lohweg 20

40547 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

[kontakt@essanelle-hair-group.com](mailto:kontakt@essanelle-hair-group.com)

[www.essanelle-hair-group.com](http://www.essanelle-hair-group.com)